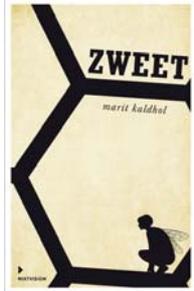


Zweet



Autor/in: Marit Kaldhol
Übersetzung: Aus dem Norwegischen von Maïke Dörries.
Verlag: mixtvision
Publiziert: 2017
ISBN: 978-3-95854-074-3-
Seiten: 196
Schlagwörter: Anderssein | Liebe, erste | Mobbing

Rezension

Lill-Miriam, Susan und Ruben: drei Perspektiven, ein Geschehen, das die Erlebnisse der drei Figuren zusammenhält. Ein Gasunfall in einer Chemiefabrik sorgt dafür, dass die danebenliegende Schule evakuiert werden muss. Alle Schüler und Lehrer folgen der Aufforderung, ausser Lill-Miriam, die sich aus Angst auf dem Dachboden der Schule versteckt. Lill-Miriam, die anders ist als die anderen Schülerinnen der 10. Klasse und sich für Bienen und Insekten interessiert. Die zu viel Nähe nicht ertragen kann und sich ab und zu in ihre eigene Welt zurückzieht. Die von Susan und deren Freundinnen gemobbt und misshandelt wird. Die nur von Ruben, der aufgrund seiner kubanischen Wurzeln ebenfalls anders ist, gemocht wird und langsam begonnen hat, diese Gefühle in ihrem Leben zuzulassen.

Marit Kaldhol ist eine sehr einfühlsame Geschichte gelungen. Sie lässt ihre Figuren, deren Schicksale untrennbar miteinander verbunden sind, als Ich-Erzähler retrospektiv Blicke auf die Vergangenheit werfen. Dabei kreisen die Gedanken von Lill-Miriam, besonders aber von Susan und Ruben, zunächst um das Erlebte, bevor sie sich immer mehr fokussieren und schliesslich in dessen Kern münden.

Quasi nebenbei spielt Kaldhol mit der Sprache: So lässt sie zum Beispiel Lill-Miriam, auf der kaputten Tastatur ihres Laptops schreiben, bei der sie das «s» durch das «z» ersetzen muss – was beim Lesen kein Problem, sondern im Gegenteil eine spannende Sprachspielerei darstellt. Dieses «Experiment» ins Deutsche zu übertragen ist Maïke Dörries hervorragend gelungen, sodass LeserInnen in eine Geschichte eintauchen können, die vollends in ihrer Konzeption überzeugt und nachdenklich und berührt zurücklässt.

Sabine Planka
Buch&Maus 3/17, S. 33

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2018

**Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien SIKJM**
Georgengasse 6
CH-8006 Zürich
Tel.: +41 43 268 39 00
Fax: +41 43 268 39 09
E-Mail: info@sikjm.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr